

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unna

April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unna
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unna

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Unna
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.173	24.962	24.978	211	0,8	-29	-0,1	-1,0	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.516	16.307	16.413	209	1,3	79	0,5	-1,4	-0,6
56,8% Männer	9.379	9.306	9.350	73	0,8	181	2,0	-0,1	0,1
43,2% Frauen	7.137	7.001	7.063	136	1,9	-102	-1,4	-3,1	-1,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.310	1.300	1.272	10	0,8	141	12,1	8,9	3,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	250	257	247	-7	-2,7	3	1,2	5,8	-2,4
36,8% 50 Jahre und älter	6.081	5.954	6.014	127	2,1	3	0,0	-1,4	0,3
27,0% dar. 55 Jahre und älter	4.458	4.369	4.435	89	2,0	111	2,6	2,1	2,7
37,9% Langzeitarbeitslose	6.260	6.167	6.217	93	1,5	-30	-0,5	-2,0	0,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	1.516	1.489	1.514	27	1,8	-44	-2,8	-5,7	-3,9
31,4% Ausländer	5.188	5.139	5.120	49	1,0	-243	-4,5	-5,6	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.129	3.189	3.188	-60	-1,9	-31	-1,0	2,5	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	987	1.049	1.035	-62	-5,9	-27	-2,7	3,7	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	751	740	752	11	1,5	50	7,1	9,1	-2,7
seit Jahresbeginn	12.825	9.696	6.507	x	x	343	2,7	4,0	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.919	3.295	3.192	-376	-11,4	-346	-10,6	7,0	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	825	870	807	-45	-5,2	-69	-7,7	2,5	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	666	777	655	-111	-14,3	60	9,9	32,1	16,3
seit Jahresbeginn	12.017	9.098	5.803	x	x	378	3,2	8,6	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,6
dar. Männer	8,1	8,0	8,1	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Frauen	7,1	6,9	7,0	x	x	x	7,2	7,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,1	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,7
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,0	4,2
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,5	7,5	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	8,0	x	x	x	8,0	7,9	8,0
Ausländer	18,5	18,3	18,3	x	x	x	20,3	20,3	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,3	8,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.448	17.228	17.263	220	1,3	228	1,3	-0,8	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.045	20.004	20.089	41	0,2	-46	-0,2	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.109	20.073	20.163	36	0,2	-55	-0,3	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.303	5.320	5.240	-17	-0,3	648	13,9	12,3	10,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.348	22.451	22.521	-103	-0,5	-1.197	-5,1	-5,1	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.844	7.807	7.809	37	0,5	-654	-7,7	-9,1	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	16.255	16.368	16.430	-113	-0,7	-860	-5,0	-4,8	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	483	487	489	-4	-0,8	56	13,1	9,9	4,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.884	1.401	914	x	x	224	13,5	13,6	15,7
Bestand	2.356	2.312	2.414	44	1,9	-203	-7,9	-8,7	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Unna
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.669	8.560	8.514	109	1,3	771	9,8	9,5	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.428	5.386	5.484	42	0,8	450	9,0	6,7	6,6
61,1% Männer	3.317	3.322	3.363	-5	-0,2	311	10,3	7,6	7,0
38,9% Frauen	2.111	2.064	2.121	47	2,3	139	7,0	5,3	6,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	616	615	603	1	0,2	102	19,8	16,0	11,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	68	60	-9	-13,2	-3	-4,8	9,7	-9,1
39,6% 50 Jahre und älter	2.150	2.116	2.213	34	1,6	119	5,9	4,5	8,0
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.714	1.691	1.782	23	1,4	123	7,7	7,2	9,3
10,3% Langzeitarbeitslose	558	552	595	6	1,1	62	12,5	20,8	25,3
9,6% Schwerbehinderte Menschen	521	509	537	12	2,4	-8	-1,5	-3,2	-2,5
20,2% Ausländer	1.097	1.080	1.081	17	1,6	61	5,9	3,3	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.393	1.406	1.459	-13	-0,9	95	7,3	8,7	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	748	806	764	-58	-7,2	21	2,9	14,7	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	291	371	57	19,6	94	37,0	11,9	7,2
seit Jahresbeginn	5.824	4.431	3.025	x	x	487	9,1	9,7	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.264	1.401	1.255	-137	-9,8	-53	-4,0	9,0	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	538	573	545	-35	-6,1	-6	-1,1	8,3	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	310	274	-18	-5,8	15	5,4	11,1	16,6
seit Jahresbeginn	5.014	3.750	2.349	x	x	326	7,0	11,2	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,9	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.503	5.493	5.575	10	0,2	443	8,8	7,1	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.262	6.301	6.346	-39	-0,6	528	9,2	9,4	9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.326	6.370	6.420	-44	-0,7	522	9,0	9,2	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.303	5.320	5.240	-17	-0,3	648	13,9	12,3	10,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Unna
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.504	16.402	16.464	102	0,6	-800	-4,6	-5,7	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.088	10.921	10.929	167	1,5	-371	-3,2	-5,0	-3,8
54,7% Männer	6.062	5.984	5.987	78	1,3	-130	-2,1	-3,9	-3,4
45,3% Frauen	5.026	4.937	4.942	89	1,8	-241	-4,6	-6,2	-4,4
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	694	685	669	9	1,3	39	6,0	3,2	-2,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	189	187	2	1,1	6	3,2	4,4	-
35,5% 50 Jahre und älter	3.931	3.838	3.801	93	2,4	-116	-2,9	-4,4	-3,7
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.744	2.678	2.653	66	2,5	-12	-0,4	-0,9	-1,3
51,4% Langzeitarbeitslose	5.702	5.615	5.622	87	1,5	-92	-1,6	-3,7	-1,8
9,0% Schwerbehinderte Menschen	995	980	977	15	1,5	-36	-3,5	-6,9	-4,6
36,9% Ausländer	4.091	4.059	4.039	32	0,8	-304	-6,9	-7,7	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.736	1.783	1.729	-47	-2,6	-126	-6,8	-1,9	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	243	271	-4	-1,6	-48	-16,7	-21,4	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	403	449	381	-46	-10,2	-44	-9,8	7,4	-10,8
seit Jahresbeginn	7.001	5.265	3.482	x	x	-144	-2,0	-0,3	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.655	1.894	1.937	-239	-12,6	-293	-15,0	5,6	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	287	297	262	-10	-3,4	-63	-18,0	-7,2	-26,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	467	381	-93	-19,9	45	13,7	51,1	16,2
seit Jahresbeginn	7.003	5.348	3.454	x	x	52	0,7	6,9	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,3	5,3	5,2
dar. Männer	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Frauen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,7	x	x	x	5,0	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Ausländer	14,6	14,5	14,4	x	x	x	16,4	16,4	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.945	11.735	11.688	210	1,8	-215	-1,8	-4,1	-3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.703	13.743	80	0,6	-574	-4,0	-5,4	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.783	13.703	13.743	80	0,6	-577	-4,0	-5,4	-5,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.348	22.451	22.521	-103	-0,5	-1.197	-5,1	-5,1	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.844	7.807	7.809	37	0,5	-654	-7,7	-9,1	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	16.255	16.368	16.430	-113	-0,7	-860	-5,0	-4,8	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

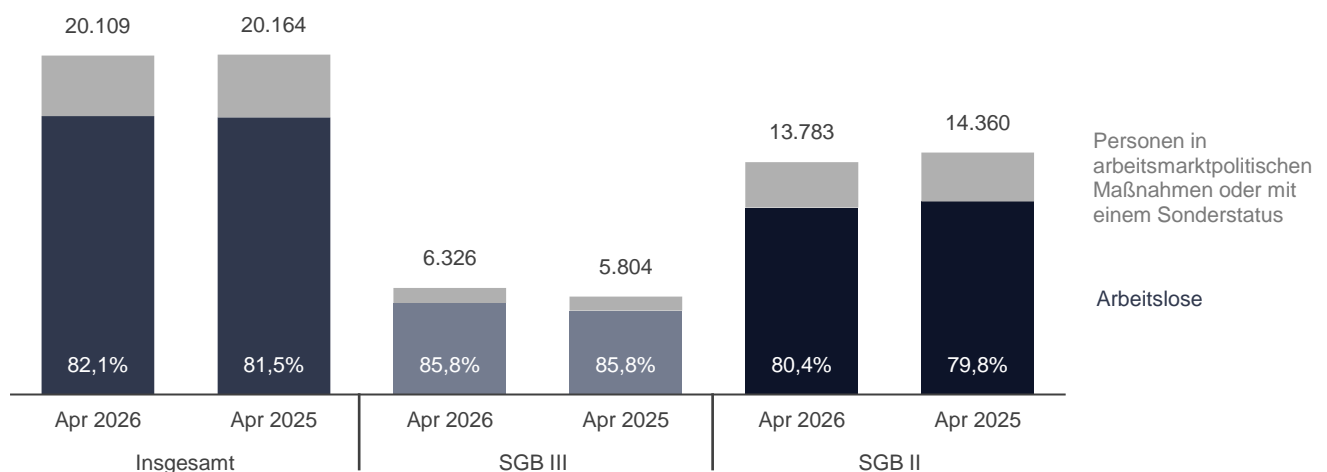
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unna

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025	
Arbeitslosigkeit	16.516	16.307	209	1,3	79	0,5	-1,4	-0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	932	921	11	1,2	149	19,0	11,8	1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	699	690	9	1,3	276	65,2	54,0	33,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	233	231	2	0,9	-127	-35,3	-38,6	-37,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.448	17.228	220	1,3	228	1,3	-0,8	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.597	2.776	-179	-6,4	-274	-9,5	-3,4	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	947	952	-5	-0,5	171	22,0	29,5	27,1
Arbeitsgelegenheiten	207	220	-13	-5,9	46	28,6	44,7	33,1
Fremdförderung	849	898	-49	-5,5	-341	-28,7	-30,4	-32,4
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	144	139	5	3,6	-31	-17,7	-22,3	-26,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	447	564	-117	-20,7	-118	-20,9	9,7	8,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.045	20.004	41	0,2	-46	-0,2	-1,2	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	69	-5	-7,2	-9	-12,3	-14,8	-8,6
Gründungszuschuss	64	69	-5	-7,2	-6	-8,6	-10,4	-2,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.109	20.073	36	0,2	-55	-0,3	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	81,2	x	x	x	81,5	81,4	80,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unna

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.428	5.386	42	0,8	450	9,0	6,7	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	107	-32	-29,9	-7	-8,5	35,4	56,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	107	-32	-29,9	-7	-8,5	35,4	56,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.503	5.493	10	0,2	443	8,8	7,1	7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	759	808	-49	-6,1	85	12,6	27,8	27,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	562	566	-4	-0,7	95	20,3	32,9	37,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	82	87	-5	-5,7	-1	-1,2	11,5	-9,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	155	-40	-25,8	-9	-7,3	21,1	23,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.262	6.301	-39	-0,6	528	9,2	9,4	9,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	69	-5	-7,2	-6	-8,6	-9,2	-1,3
Gründungszuschuss	64	69	-5	-7,2	-6	-8,6	-9,2	-1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.326	6.370	-44	-0,7	522	9,0	9,2	9,2
Unterbeschäftigungsquote		2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	84,6	x	x	x	85,8	86,5	87,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.088	10.921	167	1,5	-371	-3,2	-5,0	-3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	857	814	43	5,3	156	22,3	9,3	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	583	41	7,0	283	83,0	58,0	29,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	233	231	2	0,9	-127	-35,3	-38,6	-37,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.945	11.735	210	1,8	-215	-1,8	-4,1	-3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.838	1.968	-130	-6,6	-359	-16,3	-12,3	-15,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	385	386	-1	-0,3	76	24,6	24,9	14,6
Arbeitsgelegenheiten	207	220	-13	-5,9	46	28,6	44,7	33,1
Fremdförderung	767	811	-44	-5,4	-340	-30,7	-33,1	-34,0
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	144	139	5	3,6	-31	-17,7	-22,3	-26,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	332	409	-77	-18,8	-109	-24,7	6,0	5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.703	80	0,6	-574	-4,0	-5,4	-5,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.783	13.703	80	0,6	-577	-4,0	-5,4	-5,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	79,7	x	x	x	79,8	79,3	78,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

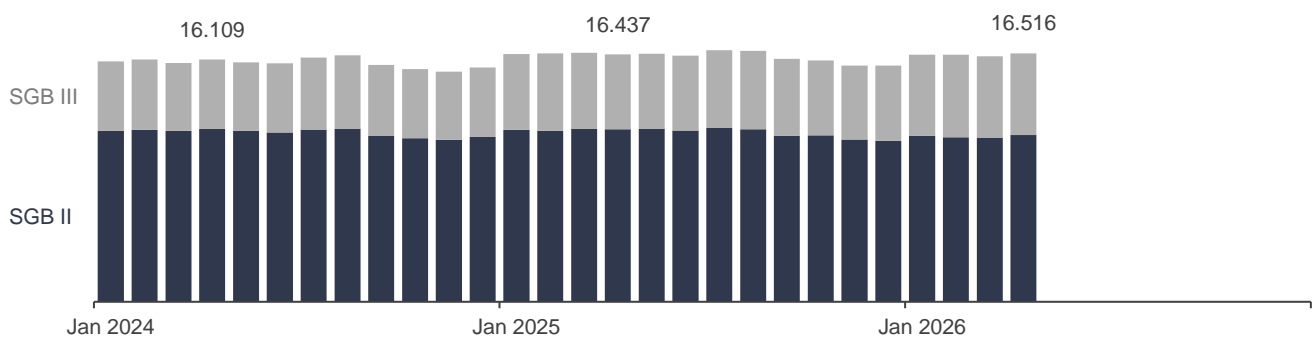
[zurück zum Inhalt](#)

Unna

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 209 auf 16.516 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+79). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.428, das sind 42 mehr als im Vormonat und 450 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.088 Arbeitslose, das ist ein Plus von 167 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 371 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.516	209	1,3	79	0,5	7,6	7,5	7,6
Männer	9.379	73	0,8	181	2,0	8,1	8,0	8,0
Frauen	7.137	136	1,9	-102	-1,4	7,1	6,9	7,2
15 bis unter 25 Jahre	1.310	10	0,8	141	12,1	6,2	6,1	5,4
15 bis unter 20 Jahre	250	-7	-2,7	3	1,2	4,2	4,3	4,1
50 Jahre und älter	6.081	127	2,1	3	0,0	7,5	7,4	7,5
55 Jahre und älter	4.458	89	2,0	111	2,6	7,9	7,8	8,0
Deutsche	11.328	160	1,4	322	2,9	6,0	5,9	5,8
Ausländer	5.188	49	1,0	-243	-4,5	18,5	18,3	20,3
Rechtskreis SGB III	5.428	42	0,8	450	9,0	2,5	2,5	2,3
Männer	3.317	-5	-0,2	311	10,3	2,9	2,9	2,6
Frauen	2.111	47	2,3	139	7,0	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	616	1	0,2	102	19,8	2,9	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	59	-9	-13,2	-3	-4,8	1,0	1,1	1,0
50 Jahre und älter	2.150	34	1,6	119	5,9	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.714	23	1,4	123	7,7	3,1	3,0	2,9
Deutsche	4.331	25	0,6	389	9,9	2,3	2,3	2,1
Ausländer	1.097	17	1,6	61	5,9	3,9	3,9	3,9
Rechtskreis SGB II	11.088	167	1,5	-371	-3,2	5,1	5,0	5,3
Männer	6.062	78	1,3	-130	-2,1	5,2	5,2	5,4
Frauen	5.026	89	1,8	-241	-4,6	5,0	4,9	5,2
15 bis unter 25 Jahre	694	9	1,3	39	6,0	3,3	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	191	2	1,1	6	3,2	3,2	3,2	3,1
50 Jahre und älter	3.931	93	2,4	-116	-2,9	4,9	4,8	5,0
55 Jahre und älter	2.744	66	2,5	-12	-0,4	4,9	4,8	5,0
Deutsche	6.997	135	2,0	-67	-0,9	3,7	3,6	3,7
Ausländer	4.091	32	0,8	-304	-6,9	14,6	14,5	16,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

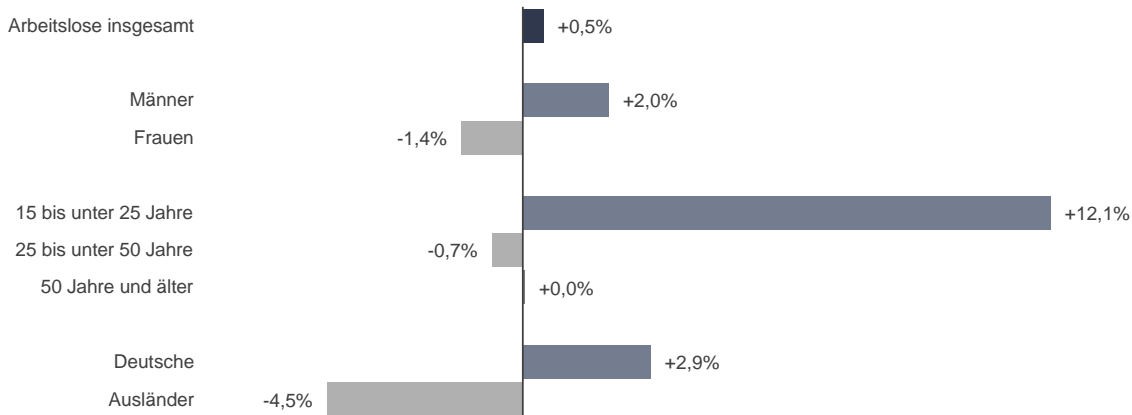
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

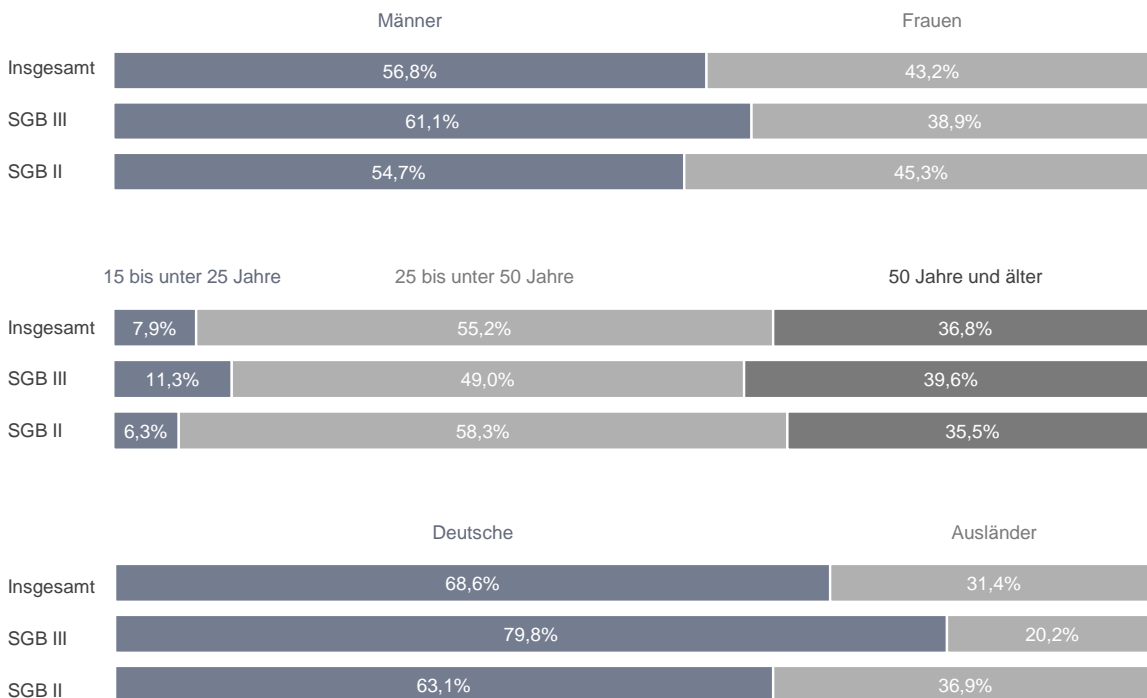
Unna
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -4% bei Ausländern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

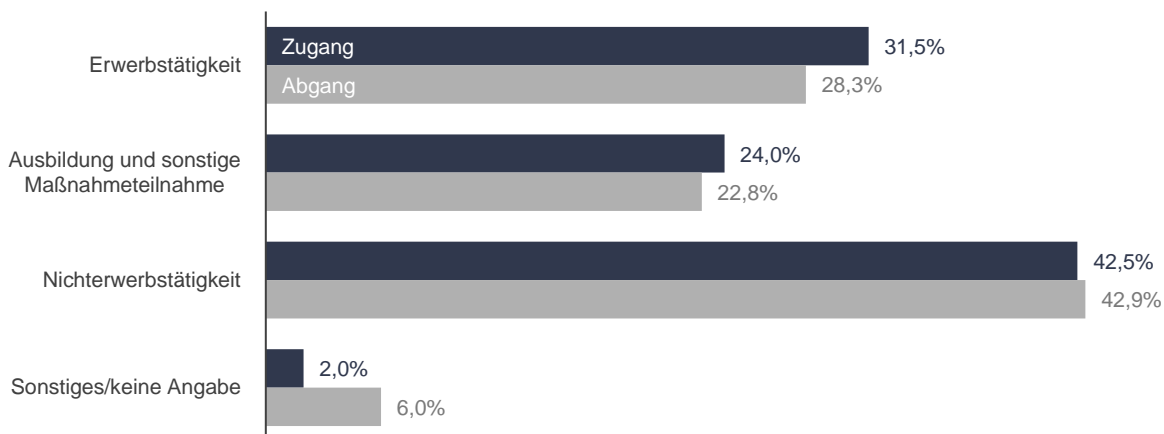
[zurück zum Inhalt](#)

Unna

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.919 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 346 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 12.825 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 343 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.017 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 378 Abmeldungen. Im April meldeten sich 987 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 825 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 69 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.129	-60	-1,9	-31	-1,0	12.825	343	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	987	-62	-5,9	-27	-2,7	4.385	164	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	925	-72	-7,2	-20	-2,1	4.144	212	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	16	84,2	4	12,9	120	-73	-37,8
Selbständigkeit	21	-5	-19,2	-15	-41,7	100	10	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	751	11	1,5	50	7,1	2.883	144	5,3
Nichterwerbstätigkeit	1.329	-7	-0,5	-49	-3,6	5.322	103	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	946	63	7,1	13	1,4	3.615	225	6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	330	-52	-13,6	-69	-17,3	1.461	-127	-8,0
Sonstiges/keine Angabe	62	-2	-3,1	-5	-7,5	235	-68	-22,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.919	-376	-11,4	-346	-10,6	12.017	378	3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	825	-45	-5,2	-69	-7,7	3.201	59	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	758	-42	-5,3	-66	-8,0	2.931	68	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	3	10,7	3	10,7	118	-35	-22,9
Selbständigkeit	29	-11	-27,5	-7	-19,4	131	14	12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	666	-111	-14,3	60	9,9	2.559	467	22,3
Nichterwerbstätigkeit	1.252	-234	-15,7	-336	-21,2	5.533	-138	-2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	848	-131	-13,4	-213	-20,1	3.722	15	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	323	-39	-10,8	-83	-20,4	1.353	-151	-10,0
Sonstiges/keine Angabe	176	14	8,6	-1	-0,6	724	-10	-1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

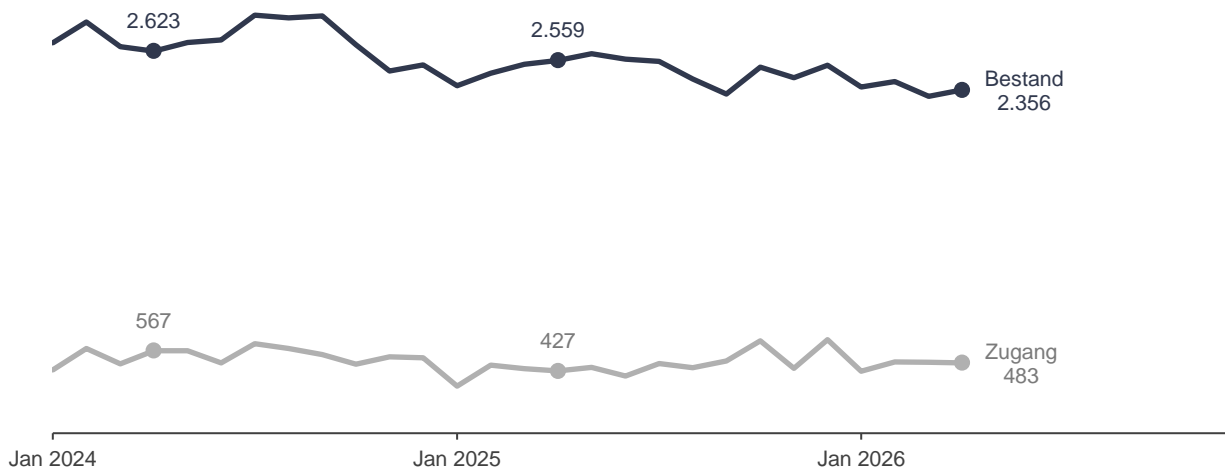
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Unna
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.356 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 44 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 483 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.884 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 224 oder 13%. Zudem wurden im April 440 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.023 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 407 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	483	-4	-0,8	56	13,1	1.884	224	13,5
dar. sofort zu besetzen	400	3	0,8	24	6,4	1.521	165	12,2
sozialversicherungspflichtig	469	11	2,4	79	20,3	1.806	246	15,8
dar. sofort zu besetzen	388	18	4,9	46	13,5	1.454	187	14,8
Bestand	2.356	44	1,9	-203	-7,9	2.364	-122	-4,9
dar. sofort zu besetzen	2.293	48	2,1	-218	-8,7	2.300	-133	-5,4
sozialversicherungspflichtig	2.274	43	1,9	-194	-7,9	2.279	-129	-5,3
dar. sofort zu besetzen	2.212	45	2,1	-208	-8,6	2.217	-138	-5,9
Abgang	440	-144	-24,7	43	10,8	2.023	407	25,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	429	-116	-21,3	54	14,4	1.910	376	24,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Unna

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.516	100	209	1,3	79	0,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	356	2,2	-10	-2,7	-27	-7,0
Fertigungsberufe	745	4,5	-	-	-46	-5,8
Fertigungstechnische Berufe	725	4,4	-9	-1,2	-21	-2,8
Bau- und Ausbauberufe	909	5,5	-16	-1,7	-22	-2,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.173	7,1	28	2,4	-179	-13,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	732	4,4	30	4,3	-21	-2,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.293	7,8	55	4,4	85	7,0
Handelsberufe	1.840	11,1	28	1,5	-3	-0,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.367	8,3	53	4,0	87	6,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	459	2,8	4	0,9	35	8,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	342	2,1	-	-	112	48,7
Sicherheitsberufe	1.744	10,6	62	3,7	106	6,5
Verkehrs- und Logistikberufe	3.072	18,6	-30	-1,0	36	1,2
Reinigungsberufe	1.412	8,5	27	1,9	-26	-1,8
Keine Angabe	347	2,1	-13	-3,6	-37	-9,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.356	100	44	1,9	-203	-7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	3,1	11	18,0	22	44,0
Fertigungsberufe	240	10,2	9	3,9	14	6,2
Fertigungstechnische Berufe	426	18,1	20	4,9	106	33,1
Bau- und Ausbauberufe	213	9,0	8	3,9	-11	-4,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	90	3,8	8	9,8	25	38,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	252	10,7	-9	-3,4	-37	-12,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	142	6,0	-	-	-126	-47,0
Handelsberufe	237	10,1	-38	-13,8	-2	-0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	64	2,7	-18	-22,0	-25	-28,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	102	4,3	1	1,0	-14	-12,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	36	1,5	-8	-18,2	-21	-36,8
Sicherheitsberufe	22	0,9	1	4,8	-32	-59,3
Verkehrs- und Logistikberufe	382	16,2	62	19,4	-61	-13,8
Reinigungsberufe	78	3,3	-3	-3,7	-41	-34,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

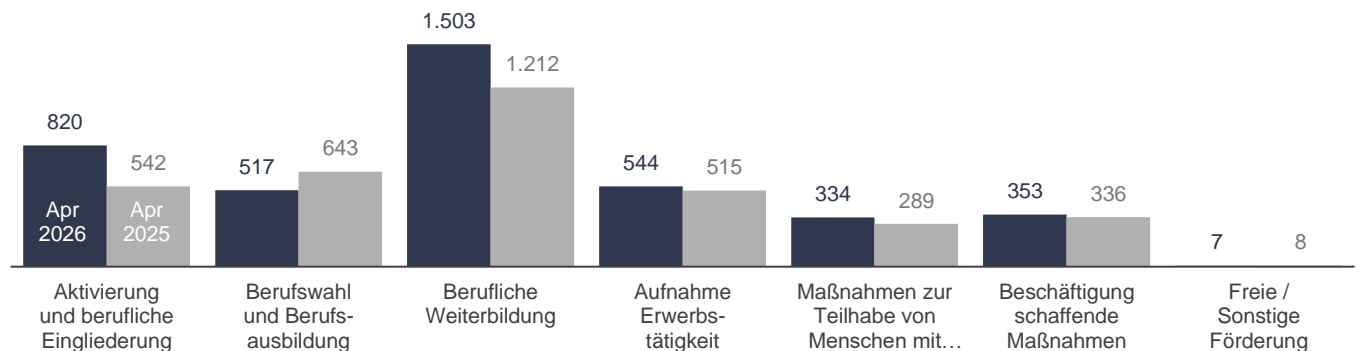
[zurück zum Inhalt](#)

Unna

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	-56	-9,3	157	40,3	2.014	540	36,6
Berufswahl und Berufsausbildung	45	-3	-6,3	7	18,4	160	20	14,3
Berufliche Weiterbildung	241	28	13,1	37	18,1	820	257	45,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	127	-1	-0,8	20	18,7	429	58	15,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	7	28,0	15	88,2	116	37	46,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	12	37,5	12	37,5	147	-67	-31,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-9	-64,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	820	4	0,5	278	51,3	765	179	30,4
Berufswahl und Berufsausbildung	517	-6	-1,1	-126	-19,6	542	-128	-19,1
Berufliche Weiterbildung	1.503	19	1,3	291	24,0	1.464	292	24,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	544	-1	-0,2	29	5,6	539	31	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	334	3	0,9	45	15,6	329	32	10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	353	-6	-1,7	17	5,1	356	11	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-	-	-1	-12,5	7	2	38,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	448	19	4,4	117	35,3	1.534	182	13,5
Berufswahl und Berufsausbildung	44	9	25,7	15	51,7	251	10	4,1
Berufliche Weiterbildung	211	33	18,5	61	40,7	787	189	31,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	3	2,8	12	12,0	459	49	12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	6	28,6	12	80,0	86	5	6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	55	33	150,0	29	111,5	168	-103	-38,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	-3	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

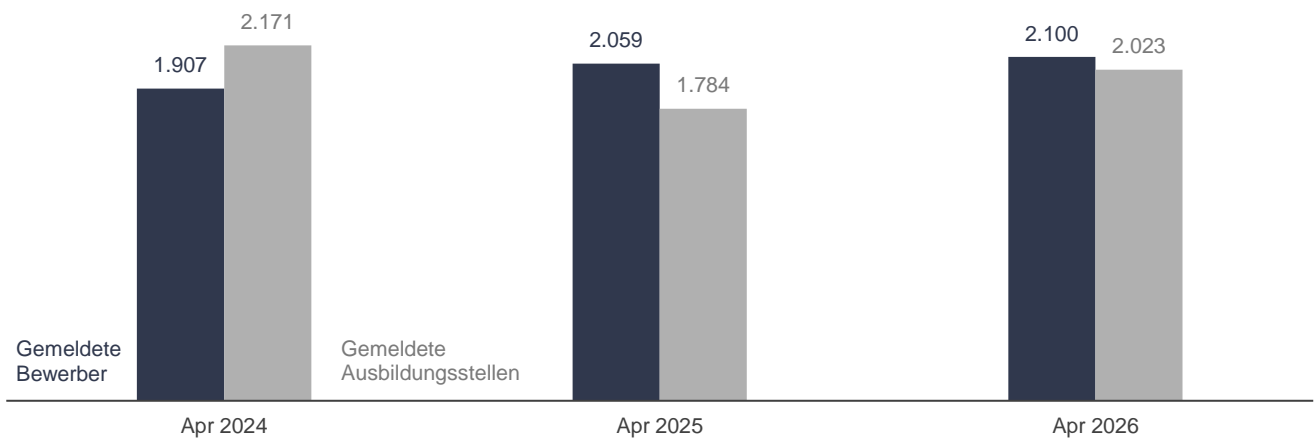
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Unna
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.100 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.023 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 239 (+13%). Ende April waren 1.213 Bewerber noch unversorgt und 1.194 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+24 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+64 oder +6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.100	41	2,0	2.059	1.907
versorgte Bewerber	887	17	2,0	870	978
einmündende Bewerber	289	-1	-0,3	290	356
andere ehemalige Bewerber	271	-23	-7,8	294	337
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	327	41	14,3	286	285
unversorgte Bewerber	1.213	24	2,0	1.189	929
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.023	239	13,4	1.784	2.171
betriebliche Ausbildungsstellen	1.997	231	13,1	1.766	2.151
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	26	8	44,4	18	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.194	64	5,7	1.130	1.359
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,96	x	x	0,87	1,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,98	x	x	0,95	1,46

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Unna (Arbeitsort)

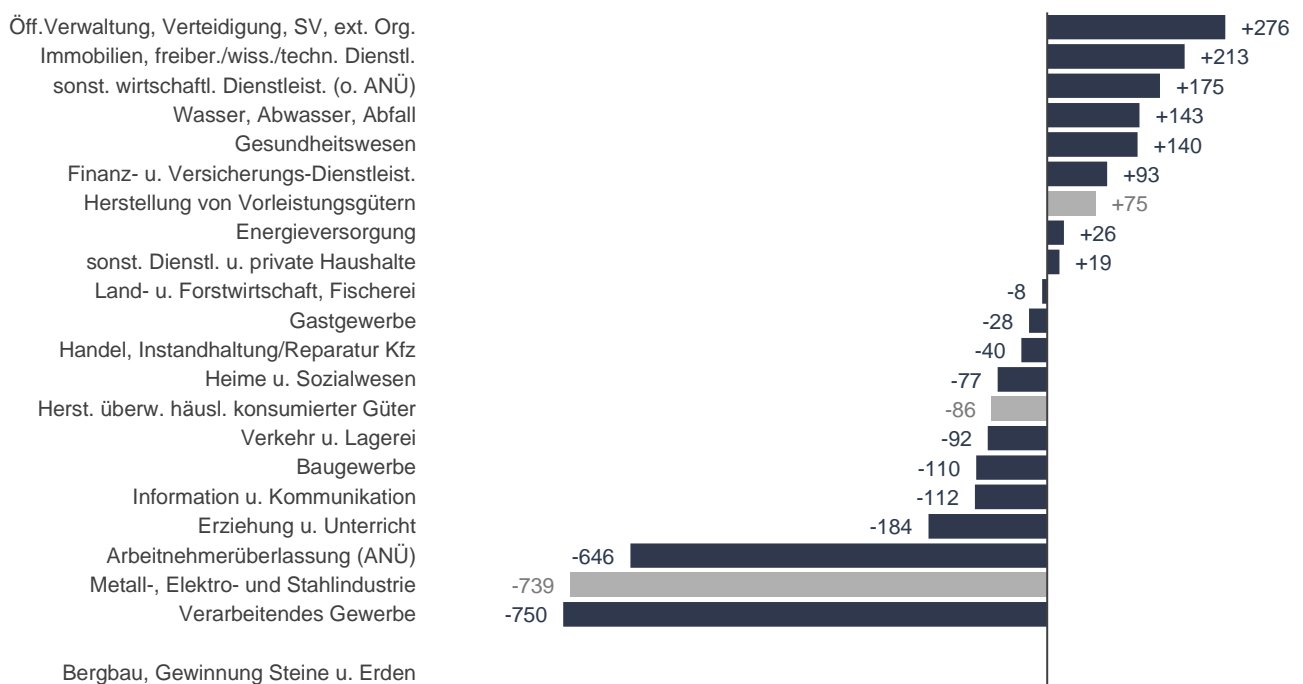
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 137.542. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 966 oder 0,7%, nach -674 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+276 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-750 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	137.542	135.291	136.245	137.858	138.508	-966	-0,7
55,1% Männer	75.820	74.377	74.809	75.843	76.354	-534	-0,7
44,9% Frauen	61.722	60.914	61.436	62.015	62.154	-432	-0,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	14.687	13.310	13.875	14.710	15.053	-366	-2,4
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	88.645	88.008	88.557	89.222	89.612	-967	-1,1
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.631	32.431	32.307	32.376	32.348	283	0,9
71,2% Vollzeit	97.965	95.731	96.745	98.419	99.137	-1.172	-1,2
28,8% Teilzeit	39.577	39.560	39.500	39.439	39.371	206	0,5
84,3% Deutsche	115.963	114.556	115.781	117.663	118.084	-2.121	-1,8
15,7% Ausländer	21.579	20.735	20.464	20.195	20.424	1.155	5,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Unna

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	16.428	-657	-3,8
davon			
mit 1 Person	9.273	-173	-1,8
mit 2 Personen	3.005	-169	-5,3
mit 3 Personen	1.890	-98	-4,9
mit 4 Personen	1.125	-125	-10,0
mit 5 und mehr Personen	1.135	-92	-7,5
darunter			
Single-BG	9.272	-174	-1,8
Alleinerziehende-BG	2.783	-190	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	1.631	-32	-1,9
Partner-BG mit Kindern	2.336	-265	-10,2
nicht zuordenbare BG	406	4	1,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.120	-454	-8,1
davon: mit 1 Kind	2.309	-178	-7,2
mit 2 Kindern	1.592	-162	-9,2
mit 3 und mehr Kindern	1.219	-114	-8,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	31.971	-1.867	-5,5
darunter			
Männer	16.217	-884	-5,2
Frauen	15.754	-983	-5,9
Leistungsberechtigte (LB)	30.400	-1.821	-5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	30.380	-1.823	-5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	22.508	-1.116	-4,7
darunter			
Männer	11.228	-506	-4,3
Frauen	11.280	-610	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	4.217	-277	-6,2
25 bis unter 55 Jahre	13.730	-849	-5,8
55 Jahre und älter	4.561	10	0,2
darunter			
Deutsche	13.544	-244	-1,8
Ausländer	8.964	-872	-8,9
darunter			
Alleinerziehende	2.765	-191	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.872	-707	-8,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.362	-98	-6,7
3 bis unter 6 Jahre	1.567	-155	-9,0
6 bis unter 15 Jahre	4.632	-449	-8,8
über 15 Jahre	311	-5	-1,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	20	2	11,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.571	-46	-2,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	777	37	5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	794	-83	-9,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

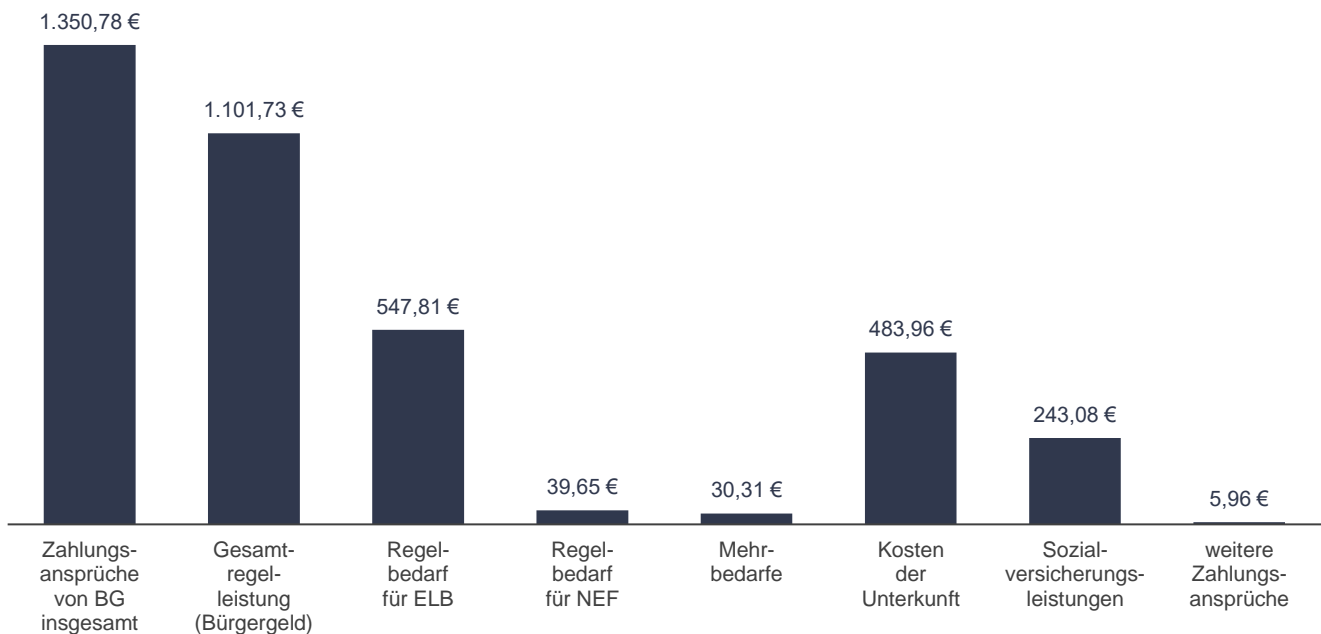
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Unna

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	22.190.547	1.351	16.428	1.351
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	18.099.288	1.102	16.419	1.102
Regelbedarf für ELB	8.999.493	548	15.433	583
Regelbedarf für NEF	651.400	40	2.906	224
Mehrbedarfe	497.878	30	6.612	75
Kosten der Unterkunft	7.950.517	484	15.354	518
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.882.646	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.993.315	243	16.388	244
weitere Zahlungsansprüche	97.943	6	-	-
sonstige Leistungen	57.799	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	38.466	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.677	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.